Aus Papas Glanzzeit

Autor(en): **Gilsi, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 34

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus Papas Glanzzeit

Ein würdiger englischer Pastor, der Schwiegervater übrigens einer bekannten Tennismeisterin, erhält aus Amerika eines der beliebten «gift packages», ein reichhaltiges Liebesgabenpaket. Unter anderen, im heutigen England noch raren Artikeln, kommt eine prachtvolle schwarze Krawatte zum Vorschein. Bei einer abendlichen Einladung wird sie erstmals mit Stolz getragen. Da ereignet sich eine der üblichen Störungen, die auch im Nachkriegsengland noch nicht behoben sind: das elektrische Licht setzt für einige Minuten aus. In der Dunkelheit kann jeder der Anwesenden auf der Kravatte unseres Geistlichen in Leuchtschrift die Worte lesen «Kiss me in the dark», «Küss mich im Dunkeln».

Offenbar eine der niedlichen «Creations made in USA», die sich an den Jahren der europäischen Verdunkelung inspiriert haben. Zaghaften Jünglingen bestens empfohlen. Wyro